

# Vorzeitiger Halt des IC Ostende-Eupen in Welkenraedt: Studie in Auftrag gegeben

Die PFF-MR-Kammerabgeordnete **Katrin Jadin** hat den föderalen Mobilitätsminister **François Bellot** über den vorzeitigen Halt des IC 514 von Ostende nach Eupen in Welkenraedt befragt.



Archivbild: Manuel Zimmermann/BRF

Zahlreiche Pendler haben diese unangenehme Situation schon erlebt: Der Zug Richtung Eupen hält in Welkenraedt und beendet die Strecke nicht wie vorhergesehen. Viele Reisende stehen dann auf dem Bahnsteig und wissen nicht so recht, wie sie nun nach Eupen kommen sollen.

Laut Bellot musste der Zug in Richtung Eupen im Laufe der letzten fünf Jahre 23 Mal entweder in Welkenraedt oder sogar in Verviers frühzeitig halten und die Fahrtrichtung wechseln. 2018 hieß es sieben Mal Endstation in Welkenraedt.

Der Minister sagte, wenn die Zugverbindung eine bestimmte Zeit unterbrochen sei, stelle die SNCB Busse und Taxis für die Weiterfahrt zur Verfügung. Eine vorzeitige Fahrplanunterbrechung erfolge lediglich dann, wenn der Zug nicht mehr den geplanten Abfahrtermin in Eupen gewährleisten könne.

In seiner Antwort unterstreicht der Minister, dass zurzeit eine Studie durchgeführt wird, um die Pünktlichkeit der Zugverbindung Eupen-Ostende-Eupen weiter zu verbessern.